

Taufen:

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen? Wunderbar! Hier erhalten Sie die notwendigen Informationen über die Taufpraxis in unserer Kirchengemeinde.

Wann und wo finden Taufen statt?

In der Regel taufen wir im Rahmen unserer Gemeindegottesdienste:

(seit Oktober 2022 neue Termine, wie folgt:)

2. Sonntag im Monat in der Erlöserkirche in Büren um 09:00 Uhr.

3. Sonntag im Monat in der Ev. Kirche in Lichtenau um 09:00 Uhr

oder in der Immanuel-Kirche in Bad Wünnenberg um 10:45 Uhr.

Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat im Paul-Schneider-Haus in Wewelsburg um 18:00 Uhr.

1. und 5. Sonntag im Monat finden keine Taufen statt.

Unter Corona-Beschränkungen (Teil-Lockdown, Lockdown) können wir Taufen nicht im Gemeindegottesdienst feiern. In Ausnahmefällen bieten wir familieninterne Taufgottesdienste im allerengsten Kreis an. Dazu wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Almuth Reihs-Vetter oder Pfarrer Claus-Jürgen Reihs.

Was benötigen Sie für die Anmeldung zur Taufe?

-Die Geburtsurkunde

-Das Stammbuch (falls vorhanden)

-Bei Kindern und Jugendlichen mindestens einen Paten / eine Patin, möglichst evangelischer Konfession mit einer Patenbescheinigung (stellt das Pfarramt / Gemeindebüro) des Paten / der Patin am Wohnort aus).

Wenn Sie möchten, können Sie auch selbst den Taufspruch für den Täufling aussuchen. Es handelt sich dabei um einen Bibelvers, der den Täufling durch sein Leben hindurch begleiten soll. Vorschläge auf: www.mein-taufspruch.de

Taufgespräch

Wenn Sie selbst sich taufen lassen möchten, sind Sie eingeladen, an einem Taufkurs für Erwachsene teilzunehmen, in dem Sie sich mit den Grundlagen des evangelischen Glaubens auseinandersetzen. Dieser Kurs schließt mit der Taufe im Gemeindegottesdienst ab.

Im Vorfeld der Taufe Ihres Kindes führen Sie ein einzelnes Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer zur inhaltlichen Bedeutung der Taufe und ihren formalen Ablauf. Hier können Sie alle Fragen rund um die Taufe loswerden.

Wie läuft eine Taufe ab?

Sie sind rechtzeitig da und nehmen Ihre Plätze in der Nähe des Taufbeckens ein. Im Gemeindegottesdienst findet die Taufe vor oder nach der Predigt statt. Zunächst wird die Tauffamilie namentlich begrüßt, dann folgen ein bis zwei biblische Lesungen zur Taufe (Mt. 28,16-20 und Mk. 10,13-16). Ein Gebet konzentriert die Gemeinde auf Gott. Danach werden Eltern und Pat*innen die Tauffragen gestellt. Gemeinsam mit der Gemeinde verbinden wir uns im Glaubensbekenntnis.

Das Wasser wird ins Taufbecken gegossen (daran können größere Kinder mitwirken), der Täufling wird über das Taufbecken gehalten und die Pfarrerin / der Pfarrer spricht die Taufformel und schöpft dreimal Wasser aus dem Taufbecken über den Kopf des Täuflings. Es folgen Segnung unter Handauflegung, die Nennung des persönlichen Taufspruchs, die Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen und die Übergabe der entzündeten Taufkerze (durch die

Patin / den Paten). Anschließend versammelt sich die Familie vor dem Altar und wird gesegnet.

Die Gemeinde wird an ihre Verantwortung für die Getauften erinnert. Die Taufhandlung schließt mit einem Tauflied (kann von den Eltern vorgeschlagen werden).

Wie können Sie sich beteiligen?

- Bei der Auswahl des Liedes
- Bei der Formulierung und dem liturgischen Sprechen der Fürbitten
- Bei der Ausschmückung des Altars und des Taufbeckens mit Blumen
- Bei der Gestaltung der Taufkerze.

Wie können Sie Bilder machen?

Während des Gottesdienstes und der Taufe bitten wir Sie, auf Bild- und Tonaufnahmen zu verzichten. Das stört Liturg*in und Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit, Fotos zu machen.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter www.evangelisch.de/taufbegleiter